

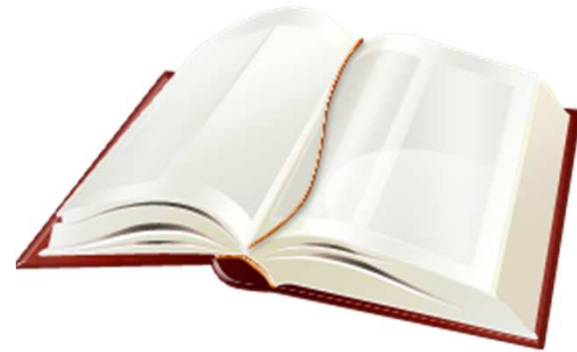


„Fifty Shades of Privacy -The Trilogy“

Dr. Jana Moser, Axel Springer AG

Frankfurt, 20.04.2013

axel springer 



„Fifty Shades of Privacy“

*Buch 1: „The **Myth** of IT-Security*

*Buch 2: „The **Dream** of Anonymity“*

*Buch 3: „The **Truth** of Tracking“*

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 1: Die aktuellen gesetzlichen Anforderungen

Kapitel 2: Die aktuellen gesetzlichen Rechtsfolgen

Kapitel 3: Die „geplanten“ gesetzlichen Anforderungen & Rechtsfolgen

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung „Mythos“

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 1: Die **aktuellen** **gesetzlichen** **Anforderungen**

- **BDSG:** „Technische und organisatorische Maßnahmen“ (§ 9 i.V.m. Anlage zu § 9)
- **TMG:** es gilt das BDSG
- **TKG:** „Technische Schutzmaßnahmen“ (§ 109)
- **SGB X:** „Technische und organisatorische Maßnahmen“ (§ 78a i.V.m. Anlage zu § 78)

...

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 1: Die aktuellen gesetzlichen Anforderungen

Kapitel 2: Die aktuellen gesetzlichen Rechtsfolgen

Kapitel 3: Die „geplanten“ gesetzlichen Anforderungen & Rechtsfolgen

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung „Mythos“

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 2: Die aktuellen gesetzlichen Rechtsfolgen

- **BDSG:** Schadenersatzanspruch (§ 7 und 8); *kein* Bußgeld
- **TMG:** *keine* spezifischen Regelungen
- **TKG:** Zwangsgeld bis 100k EUR & Anordnung der BNetzA (§ 115)
- **SGB X:** Schadenersatzanspruch (§ 82); *kein* Bußgeld

...

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 1: Die aktuellen gesetzlichen Anforderungen

Kapitel 2: Die aktuellen gesetzlichen Rechtsfolgen

Kapitel 3: Die „geplanten“ gesetzlichen Anforderungen & Rechtsfolgen

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung „Mythos“

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 3: Die „geplanten“ gesetzlichen Anforderungen & Rechtsfolgen

DSGVO-E:*

- „Privacy by Design“ (Art. 23)
- „Sicherheit der Verarbeitung“ (Art. 30)

→ Rechtsfolgen bei Missachtung:

- „Haftung und Recht auf Schadenersatz“ (Art. 77) ,
- „Sanktionen“ je nach Mitgliedstaat (Art. 78),
- Geldbuße i.H.v. **1 Mio. EUR o. 2%** (Art. 79 VI (e))

*Entwurf vom 25.1.2012

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 3: Die „geplanten“ gesetzlichen Anforderungen & Rechtsfolgen

IT-Infrastrukturgesetz-E:*

- „Sicherheit der Informationstechnik kritischer Infrastrukturen“
(§ 8a BSI-Gesetz neu)
- „Pflichten des Diensteanbieters“ (§ 13 VII TMG neu)
- „Technische Schutzmaßnahmen“ (§ 109 II TKG neu)

→ Rechtsfolgen bei Missachtung: wie nach aktuellem Recht

*vom 5.3.2013

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 1: Die aktuellen gesetzlichen Anforderungen

Kapitel 2: Die aktuellen gesetzlichen Rechtsfolgen

Kapitel 3: Die „geplanten“ gesetzlichen Anforderungen & Rechtsfolgen

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung „Mythos“

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem

„Aufgrund von Nachlässigkeit und fehlenden Kontrollen kommt es immer wieder vor, dass Personen die ihnen empfohlenen oder angeordneten Sicherheitsmaßnahmen nicht oder nicht im vollen Umfang durchführen. Es können Schäden entstehen, die sonst verhindert oder zumindest vermindert worden wären. Je nach der Funktion der Person und der Bedeutung der missachteten Maßnahme können sogar gravierende Schäden eintreten.“

(IT-Grundschutzkatalog, G.3.3, Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen, 11. EL Stand 2009, <https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/ITGrundschutz/ITGrundschutzKataloge/Inhalt/content/g/g03/g03003.html>)

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem



netzwelt.de HOME NEWSTICKER
GUTER RAT AUF EINEN KLICK TEST & KAUFBERATUNG DOWNLOADS VIDEOS

Home | 7-Tage-News | Internet & Netzwerk | Studie: Passwörter werden zu selten gewechselt

41 Prozent der Bundesbürger ändern ihre Kennwörter nie

Studie: Passwörter werden zu selten gewechselt

Im Auftrag des Branchenverbands Bitkom führte das Marktforschungsinstitut Forsa eine Umfrage durch, wie häufig die deutschen Bundesbürger ihre Passwörter für Online-Konten, E-Mail-Postfächer, PCs oder Mobiltelefone ändern. Ganze 41



Gefahr durch Social Engineering

www.ec-net.de
www.it-sicherheit.de

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Netzwerk Elektronischer



nakedsecurity
Award-winning news, opinion, advice and research from SOPHOS

malware mac facebook android vulnerability data loss privacy more...

search articles

Many Amazon S3 cloud storage users are exposing sensitive company secrets, claims report

Naked Security from Sophos
Gefällt mir 213.538

Breaking the chain of criminality:



heise mobil

News Artikel Handy-Galerie Länderliste Forum

heise mobil > 7-Tage-News > 2013 > KW 14 > Studie: Gut jeder Dritte nutzt mobiles Gerät

News-Meldung vom 04.04.2013 11:17

Studie: Gut jeder Dritte nutzt mobiles Gerät ohne Passwort

Vorige | Nächste

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem

Sophos Facebook ID Probe findings:

- 87 of the 200 Facebook users contacted responded to Freddi, with 82 leaking personal information (41% of those approached)
- 72% of respondents divulged one or more email address
- 84% of respondents listed their full date of birth
- 87% of respondents provided details about their education or workplace
- 78% of respondents listed their current address or location
- 23% of respondents listed their current phone number
- 26% of respondents provided their instant messaging screenname

[SOPHOS with Daisy, Dinette & Co. 2007, 2009 and...](#)

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 1: Die aktuellen gesetzlichen Anforderungen

Kapitel 2: Die aktuellen gesetzlichen Rechtsfolgen

Kapitel 3: Die „geplanten“ gesetzlichen Anforderungen & Rechtsfolgen

Kapitel 4: Das Mensch-Maschine-Problem

Kapitel 5: Die **Schlussfolgerung** „**Mythos**“

Buch 1: „The Myth of IT-Security“

Kapitel 4: Die Schlussfolgerung „Mythos“



Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 1: Das **allgemeine Verständnis**

Kapitel 2: Die aktuelle und geplante Legaldefinition

Kapitel 3: Die Herausforderung der Verknüpfbarkeit

Kapitel 4: Die Schlussfolgerung Traum

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 1: Das **allgemeine** Verständnis

Anonymität, die

Bedeutung ⓘ

Wortart: Substantiv, feminin

das Nichtbekanntsein, Nichtgenanntsein; Namenlosigkeit

Gebrauch: bildungssprachlich

Beispiel

Häufigkeit: ■■■■

die Anonymität wahren, aufgeben

<http://www.duden.de/rechtschreibung/Anonymitaet>

Synonyme

- [ändern] Anonymität [1]
- [ändern] Namenlosigkeit [1]
- [ändern] Unbekanntheit [1]

Assoziationen

- anonym · namenlos · ungenannt · ...
- Intimbereich · Intimsphäre · Privatbereich · ...

<http://www.openthesaurus.de/synonyme/edit/26194>

„Anonymität bedeutet, dass niemand uns mit derzeit denkbaren Mitteln identifizieren könnte.“

Gordon Süß, Privatheit und Öffentlichkeit: Schlüsselbegriffe,

http://www.collaboratory.de/w/Privatheit_und_%C3%96ffentlichkeit:_Schl%C3%BCsselbegriffe

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 1: Das allgemeine Verständnis

Kapitel 2: Die **aktuelle** und **geplante Legaldefinition**

Kapitel 3: Die Herausforderung der Verknüpfbarkeit

Kapitel 4: Die Schlussfolgerung Traum

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 2: Die **aktuelle** und **geplante** Legaldefinition

§ 3 VI BDSG mit Legaldefinition

- eine bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zuordnen
- Ist nicht mehr oder nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft möglich

Art. 4 I und II DSGVO-E* hat *keine* Legaldefinition, aber: DSGVO-E Definition „personenbezogener Daten“ einer „betroffener Person“

- eine natürliche Person direkt oder indirekt bestimmt werden kann
- mit Mitteln, die irgendeine Person aller Voraussicht nach einsetzen würde,
- etwa mittels Zuordnung zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen

*25.1.2012

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 2: Die **aktuelle** und **geplante Legaldefinition**

Vorschlag der Kommission

(1) „betroffene Person“ eine bestimmte natürliche Person oder eine natürliche Person, die direkt oder indirekt mit Mitteln bestimmt werden kann, die der für die Verarbeitung Verantwortliche oder jede sonstige natürliche oder juristische Person nach allgemeinem Ermessen aller Voraussicht nach einsetzen würde, etwa mittels Zuordnung zu einer **Kennnummer**, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder **sozialen** Identität sind;

Geänderter Text

(1) „betroffene Person“ eine bestimmte natürliche Person oder eine natürliche Person, die direkt oder indirekt mit Mitteln bestimmt **oder herausgegriffen** werden kann, die der für die Verarbeitung Verantwortliche oder jede sonstige natürliche oder juristische Person nach allgemeinem Ermessen aller Voraussicht **nach allein oder in Kombination mit verbundenen Daten** einsetzen würde, etwa **mittels Zuordnung zu einer eindeutigen Kennung**, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck ihrer physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen, **sozialen** oder **geschlechtlichen** Identität **oder sexuellen Orientierung** sind;

Änderungsantrag 84 zu Artikel 4, Entwurf eines Berichts über DSGVO-E v. 25.1.2012, J-P. Albrecht , 16.1.2013.

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 2: Die **aktuelle** und **geplante** Legaldefinition

Empfehlung Europarat (2006)⁴

Article 3 – Identifiability of biological materials

Biological material referred to in Article 2 may be identifiable or non-identifiable:

i. *Identifiable biological materials* are those biological materials which, alone or in combination with associated data, **allow the identification** of the persons concerned either **directly** or through the use of a code. 1

In the latter case, the user of the biological materials may either:

- a. Have access to the code: the materials are hereafter referred to as „**coded materials**“; or 2
- b. Not have access to the code, which is under the control of a third party: the material are hereafter referred to as „**linked anonymised materials**“. 3

ii. *Non-identifiable biological materials*, hereafter referred to as „**unlinked anonymised materials**“ are those biological materials which, alone or in combination with associated data, do not allow, with reasonable efforts, the identification of the persons concerned. 4

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 1: Das allgemeine Verständnis

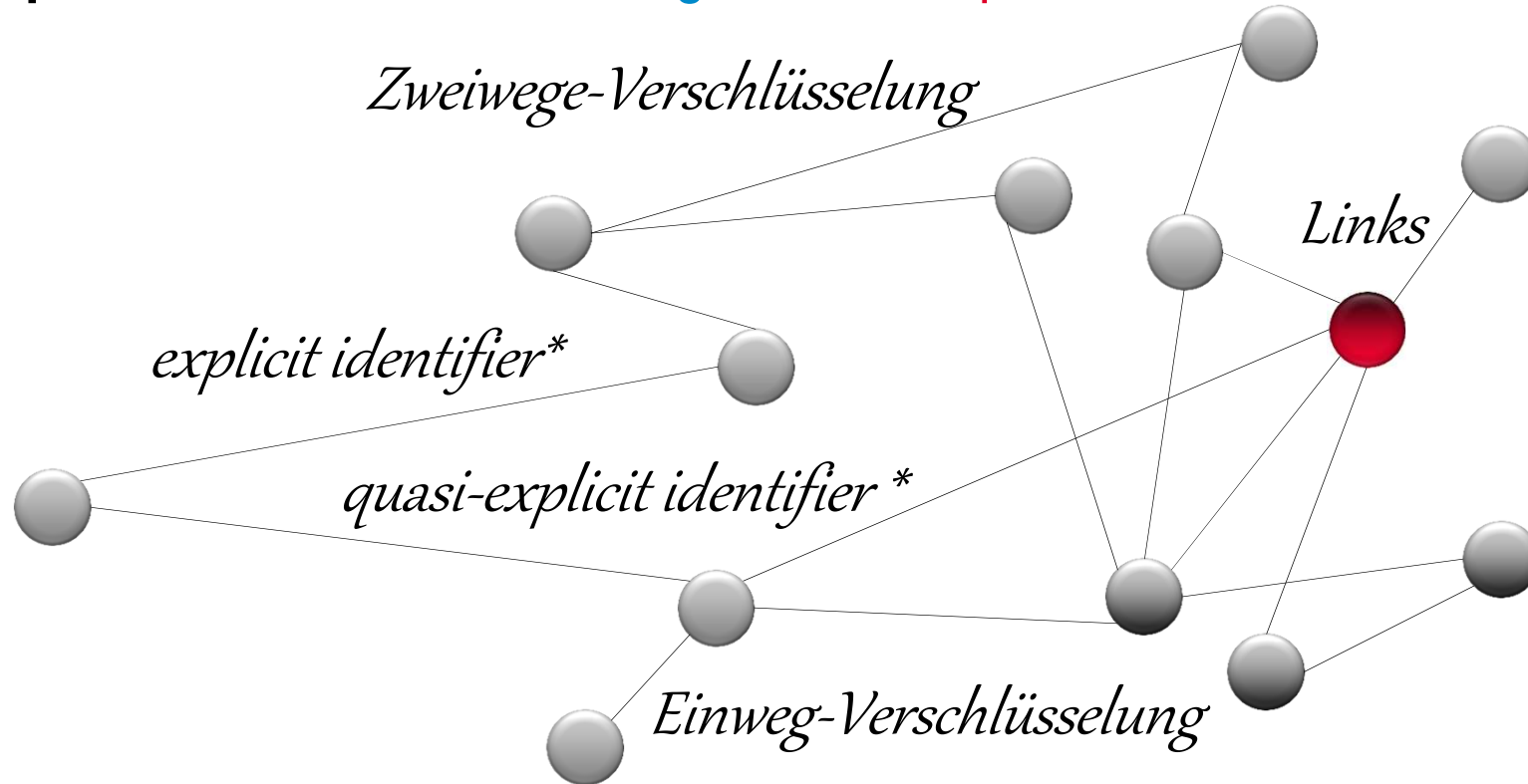
Kapitel 2: Die aktuelle und geplante Legaldefinition

Kapitel 3: Die Herausforderung der Verknüpfbarkeit

Kapitel 4: Die Schlussfolgerung Traum

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 4: Die Herausforderung der Verknüpfbarkeit



* vgl. Latanya Sweeney, Simple Demographics Often Identify People Uniquely, Carnegie Mellon University, Data Privacy Working Paper 3. Pittsburgh 2000.

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 1: Das allgemeine Verständnis

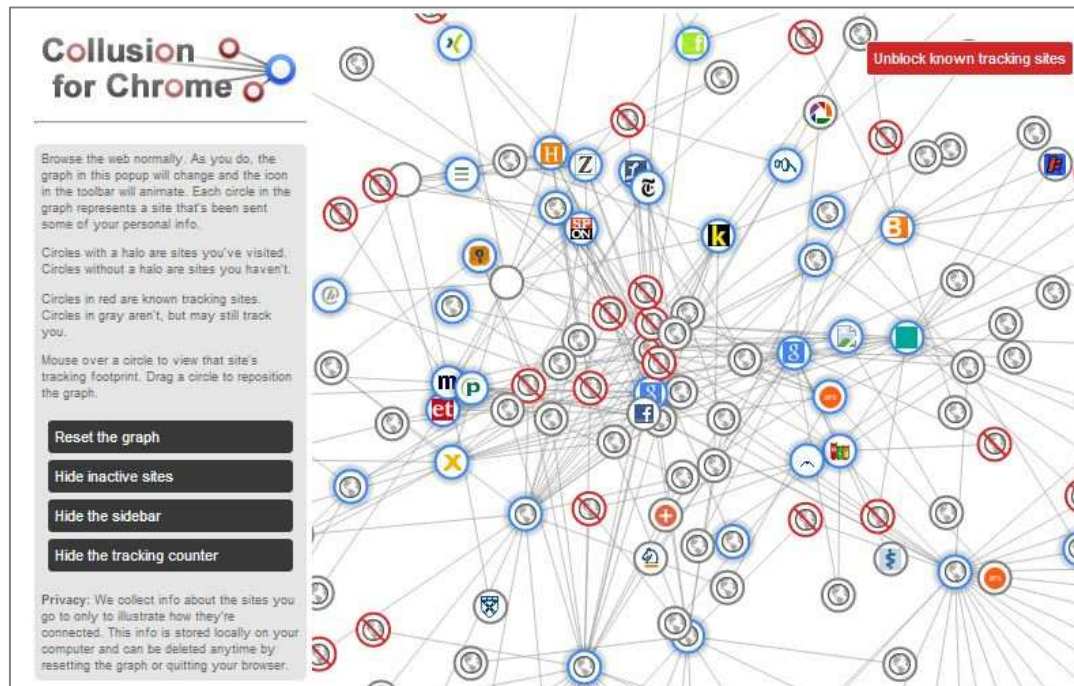
Kapitel 2: Die aktuelle und geplante Legaldefinition

Kapitel 3: Die Herausforderung der Verknüpfbarkeit

Kapitel 4: Die Schlussfolgerung Traum

Buch 2: „The Dream of Anonymity“

Kapitel 4: Die Schlussfolgerung Traum



Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 1: Die aktuellen Diskussionen und Sorgen

Kapitel 2: Die trackende Wirtschaft

Kapitel 3: Von Generalisierung zur Monopolisierung

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung...

Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 1: Die aktuellen Diskussionen und Sorgen

The screenshot displays a mobile browser interface with several overlapping elements:

- ZEIT ONLINE | DATENSCHUTZ**: A header for a news website with a navigation menu including "STARTSEITE", "POLITIK", "WIRTSCHAFT", "MEINUNG", "GESELLSCHAFT", "KULTUR", "WISSEN", and "DIGITAL STUDIES".
- TRACKING: Krieg der Cookies**: A news article snippet from golem.de discussing Mozilla's stance on cookies and Firefox 22 updates. The article text includes: "Mit einer kleinen Änderung in Firefox versetzt Mozilla Onlinewerber in Panik. Sie warnt, viele kleine Websites stünden vor dem Aus, Nutzer würden entrechtet. Das Problem aber sitzt tiefer und ist nur zu lösen, wenn die Werbewirtschaft lernt, Maß zu halten." and "Mozilla macht mit seiner Ankündigung Ernst, sogenannte Third-Party-Cookies ab Firefox 22 weitgehend zu blockieren. Ein entsprechender Patch wurde jetzt in die Entwicklerversion von Firefox 22 integriert. Was nach einer kleinen Änderung klingt, versetzt Onlinewerber in Alarmstimmung. Tausenden kleinen Unternehmen, die mit ihren Websites für die große Vielfalt im Netz sorgen, drohe das Aus, warnt Randall Rothenberg, Chef des Interactive Advertising Bureau (IAB). Das ist sicherlich übertrieben, zumal Tracking von allem großen Anzeigern schon seit Jahren erfolgt. Das ist ein Problem, das nicht durch Cookies, das eigene Tracking im Spiel ist."
- Cookie Consent Dialog**: A white box with a blue "OK" button and a link for "Weitere Informationen". The text reads: "Cookies helfen uns bei der Bereitstellung unserer Dienste. Durch die Nutzung unserer Dienste erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Cookies setzen."
- Tracking Notice**: A semi-transparent grey box with a close button (X) containing the text: "Diese Website verwendet eine grobe, themenbasierte Analyse des Online-Verhaltens, um Ihnen weniger irrelevante Werbung zu zeigen. Alle erhobenen Daten sind pseudonym und werden auf Ihrem Gerät gespeichert. Mehr Informationen dazu und die Möglichkeit, dieses Feature zu deaktivieren, finden Sie hier."

Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 1: Die aktuellen Diskussionen und Sorgen

Kapitel 2: Die **trackende Wirtschaft**

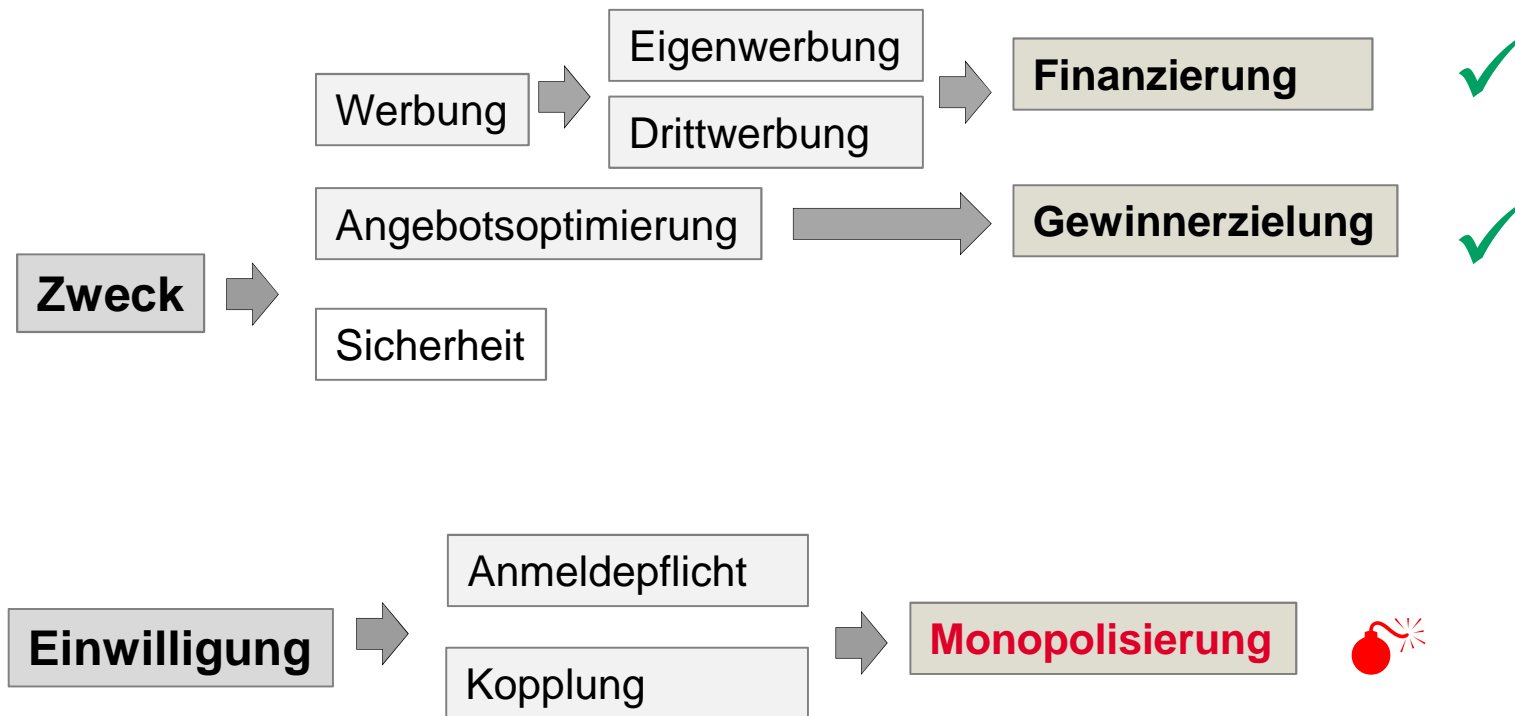
Kapitel 3: Von Generalisierung zur Monopolisierung

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung...

Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 2: Die trackende Wirtschaft



Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 1: Die aktuellen Diskussionen und Sorgen

Kapitel 2: Die trackende Wirtschaft

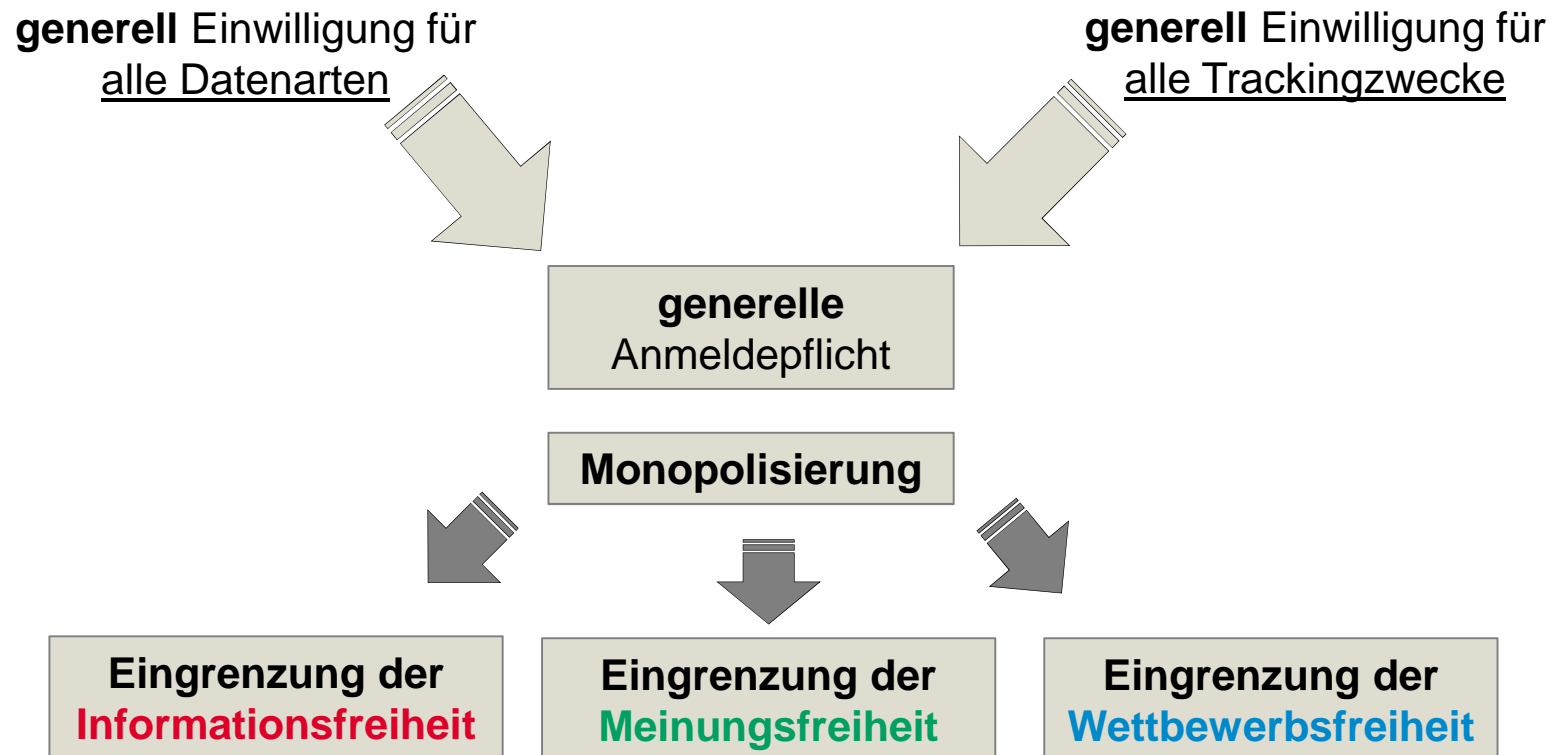
Kapitel 3: Von **Generalisierung** zur **Monopolisierung**

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung...

Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 3: Von **Generalisierung** zur **Monopolisierung**



Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 1: Die aktuellen Diskussionen und Sorgen

Kapitel 2: Die trackende Wirtschaft

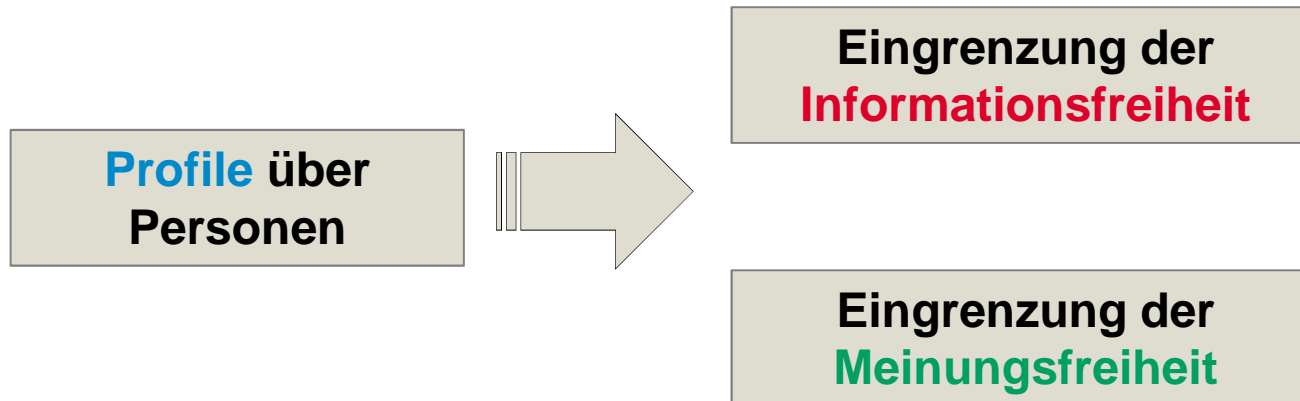
Kapitel 3: Von Generalisierung zur Monopolisierung

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung...

Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung



Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung



Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung

'We're going to have more visibility and less privacy': Mayor Bloomberg admits soon NYPD surveillance cameras will be on nearly every corner and in the air

'You wait, in five years, the technology is getting better, they'll be cameras everywhere whether you like it or not,' Bloomberg said Friday. 'The argument against using them is just a little bit of craziness that 'Oh, it's Big Brother.' Get used to it!'

Comments (206)

BY TINA MOORE / NEW YORK DAILY NEWS

PUBLISHED: FRIDAY, MARCH 22, 2013, 11:58 AM

UPDATED: FRIDAY, MARCH 22, 2013, 8:23 PM

Und der Staat...?

<http://www.nydailynews.com/new-york/bloomberg-new-york-eventually-surveillance-city-article-1.1296103>

Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 4: Vom Profiling zur Überwachung

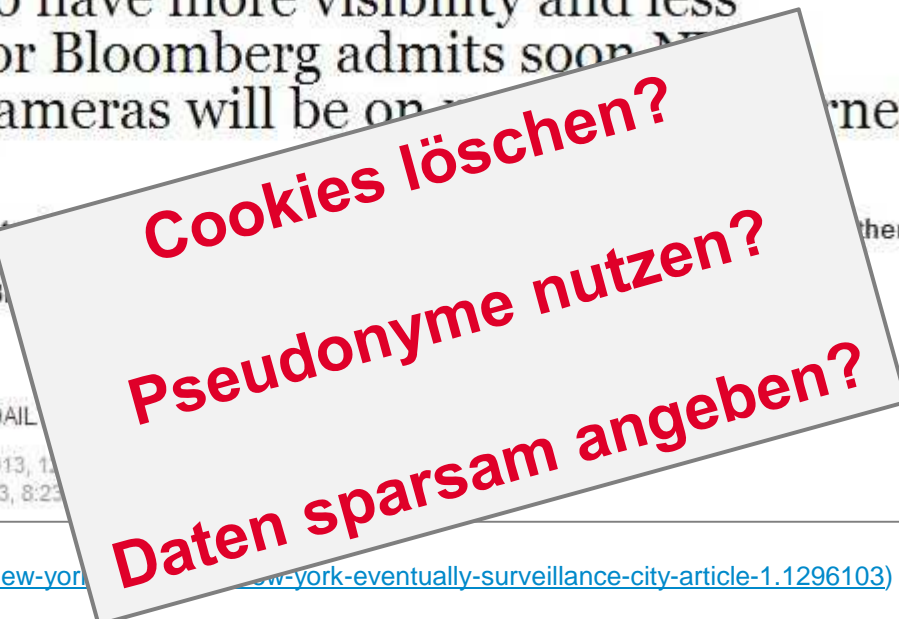
'We're going to have more visibility and less privacy': Mayor Bloomberg admits soon surveillance cameras will be on streets and in the air

'You wait, in five years, the you like it or not,' Bloomberg says, 'it's Big Brother craziness that 'Oh, it's Big Brother'

Comments (206)

BY TINA MOORE / NEW YORK DAILY NEWS

PUBLISHED: FRIDAY, MARCH 22, 2013, 1:10 PM
UPDATED: FRIDAY, MARCH 22, 2013, 8:23 PM

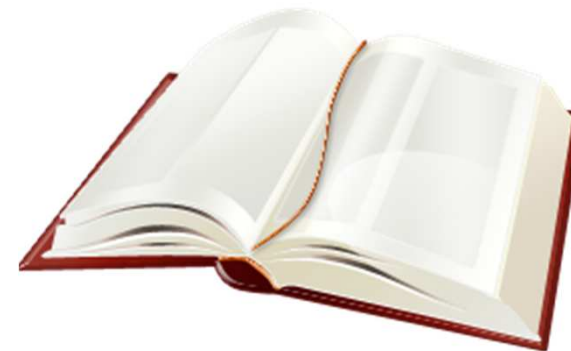


<http://www.nydailynews.com/new-york-eventually-surveillance-city-article-1.1296103>

Buch 3: „The Truth of Tracking“

Kapitel 5: Die Schlussfolgerung

To be continued....



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

„Fifty Shades of Privacy – The Trilogy“

Dr. Jana Moser
Axel Springer AG